

NOZEANIUM

SAG NEIN ZUM AQUARIUM AM RHEIN

Medienmitteilung des Komitees „NEIN zum Ozeanium“ vom 21. Dezember 2018

4'649 beglaubigte Unterschriften:

Basler Stimmbevölkerung wird über das Ozeanium bestimmen!

Verfrühtes Weihnachtsgeschenk für das Referendumskomitee „Nein zum Ozeanium“: Mit 4'649 gültigen Unterschriften ist das Referendum gegen das sogenannte „Ozeanium“ in Basel-Stadt offiziell zustande gekommen. Das sind mehr als doppelt so viele beglaubigte Unterschriften als notwendig gewesen wären! Das deutliche Resultat nährt die Hoffnung, dass die Stimmberechtigten den Bau des unhaltbaren Grossaquariums auch an der Urne ablehnen werden. Noch steht der Termin des Urnengangs nicht fest, doch das Nein-Komitee steht bereits in den Startlöchern, einen überzeugenden Abstimmungskampf gegen den Fischtank auf der Heuwaage zu führen.

2'000 Unterschriften wären notwendig gewesen, mehr als doppelt so viele sind es geworden: Gemäss der von der Staatskanzlei des Kantons Basel-Stadt im Kantonsblatt publizierten Mitteilung haben 4'649 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger das Referendum „gegen den Beschluss des Grossen Rates vom 17. Oktober 2018 betreffend Ratschlag Ozeanium“ unterzeichnet. Vera Weber, Präsidentin der Fondation Franz Weber, welche seit Jahren gegen das geplante Ozeanium in Basel ankämpft, erachtet die hohe Anzahl der innert kürzester Zeit gesammelten Unterschriften als „ein deutliches Zeichen gegen das veraltete Konzept ‚Aquarium‘ und ein deutliches Zeichen für das Wohl der Tiere und für den Schutz der Ozeane!“.

Das Referendumskomitee „Nein zum Ozeanium“ hatte sich im Oktober formiert als Reaktion gegen den fatalen Entscheid des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt, dem Bau des „Ozeaniums“ zuzustimmen. Gegen den Ratschlag wurde von den Grünen Basel-Stadt das Referendum ergriffen – unterstützt durch die Fondation Franz Weber, Animal Rights Switzerland, OceanCare, Greenpeace Regionalgruppe Basel, VCS beider Basel, Stiftung für das Tier im Recht, Junges grünes Bündnis Nordwest, Network for Animal Protection NetAP sowie fair-fish International & fair-fish Schweiz. Das Komitee wird nun die ruhigeren Tage rund um den Jahreswechsel für den Feinschliff seiner Abstimmungskampagne nutzen und freut sich, gestärkt durch dieses überzeugende Unterschriftenergebnis, das Jahr 2019 ins Zeichen des Kampfes für ein innovatives Basel - ohne unnötiges Ozeanium - zu stellen.

Weiterführende Informationen

Die Fondation Franz Weber hat ein ausführliches Dossier erstellt zum geplanten Ozeanium:

[>> Download NOzeanium Dossier](#)

Kontaktangaben für weitere Auskünfte

Grüne Basel-Stadt

Thomas Grossenbacher, Grossrat, 079 220 60 86

Fondation Franz Weber

Vera Weber, Präsidentin, 079 210 54 04

Animal Rights Switzerland

Pablo Labhardt, Geschäftsleiter, 079 345 99 13

Greenpeace Regionalgruppe Basel

Christoph Arndt, Büropartner, 078 621 79 95

Zoë Roth, Mediensprecherin, 079 921 72 67

Weitere unterstützende Organisationen: **OceanCare, Junges grünes Bündnis NordWest, Stiftung für das Tier im Recht, VCS beider Basel, Network for Animal Protection NetAP, fair-fish International & fair-fish Schweiz**